

Ausstieg aus dem sogenannten „Kükentöten“



Unser Ansatz

Die im Gesetzesentwurf vorgesehene Pflicht ab dem 31. Dezember 2023 vor dem 7. Bebrütungstag zu testen sehen wir kritisch. Eine solche Pflicht ist zurzeit durch keine marktreife Technologie leistbar. Ob eine Weiterentwicklung des endokrinologischen Verfahrens eine Geschlechtsbestimmung vor dem 7. Bebrütungstag leisten kann, ist derzeit nicht ersichtlich. De facto bedeutet ein solches Verbot das Aus für das endokrinologische Verfahren, da dringend notwendige Investitionen in die Weiterentwicklung aufgrund der Rechtsunsicherheit nicht getätigt werden. Im schlimmsten Fall könnten Eintagsküken aus dem europäischen Ausland importiert werden, wodurch das Töten von Küken lediglich ausgelagert werden würde. Dies würde nicht nur dem Gedanken des Tierwohls zuwiderlaufen, es würde auch den Landwirtschaftsstandort Deutschland signifikant schwächen.

Wir als REWE Group treiben schon seit längerem Initiativen voran, die das Tierwohl in unseren Eier- und Geflügellieferketten signifikant verbessern. Seit 2016 bzw. 2017 bieten wir mit „Spitz & Bube“ bei REWE sowie „Herzbube“ bei Penny Produkte an, bei denen die Bruderhähne gemästet werden. Zudem sind wir Innovationsstreiber und haben in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen RESPEGGT und der Universität Leipzig das endokrinologische Verfahren zur Geschlechtsbestimmung zur Marktreife gebracht und für alle Marktteilnehmer nutzbar gemacht.

Was aus unserer Sicht zu tun ist

- Wir unterstützen einen gesetzlichen Rahmen, der das Tierwohl der männlichen Küken fördert und das Kükentöten verbietet.
- Die Geschlechtsbestimmung nach dem 7. Bebrütungstag muss weiterhin erlaubt sein, damit es zu keiner Auslagerung des Kükentöten kommt. Um hierbei dem Gedanken des Tierwohls auch weiterhin Rechnung zu tragen, sollte die Geschlechtsbestimmung nach dem 10. Bebrütungstag gesetzlich verboten werden.

Ihr Public Affairs-Ansprechpartner zu diesem Thema



Niclas Biener
Senior Manager Public Affairs

+49 151 55 12 1091

Über die REWE Group

Die genossenschaftliche REWE Group ist einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Deutschland und Europa. Im Jahr 2020 erzielte das Unternehmen einen Gesamtaußenumsatz von rund 75 Milliarden Euro. Die 1927 gegründete REWE Group ist mit ihren mehr als 380.000 Beschäftigten in 21 europäischen Ländern präsent.

Zu den Vertriebslinien zählen Super- und Verbrauchermärkte der Marken REWE, REWE CENTER sowie BILLA, BILLA PLUS und ADEG, der Discounter PENNY, die Drogeriemärkte BIPA sowie die Baumärkte von toom. Hinzu kommen die Convenience-Märkte REWE To Go und die E-Commerce-Aktivitäten REWE Lieferservice und Zoo-royal. Die Lekkerland Gruppe umfasst die Großhandels-Aktivitäten der Unternehmensgruppe im Bereich der unterwegsversorgung. Zur Touristik gehören unter dem Dach der DER Touristik Group die Veranstalter ITS, Jahn Reisen, Dertour, Meiers Weltreisen, ADAC Reisen, Kuoni, Helvetic Tours, Apollo und Exim Tours und über 2.400 Reisebüros (u.a. DER Reisebüro, DERPART und Kooperationspartner), die Hotelmarken Iti, Club Calimera, Cooeo, PrimaSol und Playitas Resort und der Direktveranstalter clevertours.com.